

Ausgabe: August 2022

Vertauensleute der IG Metall bei Ford informieren

Verantwortlich: IG Metall GSt Völklingen
Poststr. 33, Lars Desgranges, 1. Bevollmächtigter



**SAARLOUIS
MUSS LEBEN!**



SCHLAGGLOCH

SOLIDARISCH IST MAN NICHT ALLEINE GROSSES SOLIDARITÄTSFEST AM 24. SEPTEMBER 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Entscheidung des Ford EUROPA Managements (FoE) keine neuen FORD Fahrzeuge am Standort Saarlouis zu produzieren, hat uns alle auf das Härteste getroffen. Die Enttäuschung und der Vertrauensverlust über diese Entscheidung sind riesig und bei uns allen herrschen nun größte Zukunftsängste, wie es für uns und unsere Familien weitergehen soll.

Trotzdem gibt es keinen Neid oder Groll gegenüber den FORD Beschäftigten in Almusafes (Valencia). Wir wissen, wie sie sich fühlen würden, wäre die Entscheidung zugunsten von Saarlouis ausgefallen. Wir alle sind uns sicher: Es hätte eine Lösung für unsere beiden Werke geben müssen und es hätte sie auch geben können. Dies war jedoch vom europäischen Ford Management (FoE) und der amerikanischen Mutter offensichtlich nicht gewollt. Mit Angst um die Zukunft und die Sicherheit für uns und unsere Familien hat das FoE-Management alle erpresst, um die eigene Unfähigkeit zu kaschieren.

Die Belegschaften, Betriebsräte und Gewerkschaften wurden von einem Management ohne moralischen Kompass und jeglichen Anstand gegeneinander ausgespielt.

Soziale Aufgabe eines jeden Unternehmens ist jedoch: für Arbeit und Sicherheit derjenigen Sorge zu tragen, die täglich die Knochen hin-

The poster features a red EKG line on a black background. At the top right is the IG Metall logo with 'I Völklingen' below it. In the center, the date and time are listed: 'Samstag 24. September 2022 ab 15.30 Uhr Henry-Ford-Straße, SLS'. Below this, the main title 'SOLIDARITÄTSFEST' is written in large, bold, white letters, with the slogan 'SOLIDARISCH IST MAN NICHT ALLEINE!' underneath. The bottom section lists activities: 'Aktivitäten für die ganze Familie' including 'Human Table Soccer', 'Fußball Dart', and 'u.v.m.', and 'Live Musik'. A QR code is located in the bottom left corner, and the website 'www.saarlouis-muss-leben.de' is at the bottom center. Small text at the very bottom provides contact information for the IG Metall representatives.

halten und die Unternehmensgewinne erwirtschaften. Hier hat die dunkelste Seite von Profitgier und Kapitalismus ihr hässlichstes Gesicht gezeigt. Von Fürsorge und sozialer Verantwortung für die Belegschaft keine Spur.

Wir sind uns sicher: Solchen Menschen ist es nie genug! Dem müssen wir jedoch eins entgegenstellen: **Und das ist unsere Solidarität!**

Denn mit solchen Methoden dürfen sie keinen Erfolg haben und auch nicht zum Vorbild für andere skrupellose Manager in anderen Unternehmen werden.

Mittlerweile haben wir den Eindruck, dass hier ein langjähriger perfider Plan an uns abgearbeitet wurde. Um unsere Themen noch besser einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, haben wir uns entschieden **ein großes Solidaritätsfest am 24. September 2022 zu veranstalten**. Wir wollen uns die Zeit nehmen, uns zu treffen und auch außerhalb des Arbeitsplatzes ins Gespräch zu kommen, zu reden, zu diskutieren, unsere Solidarität zu demonstrieren und auch miteinander zu feiern. Sicher ist es nicht die Zeit große Feiern zu veranstalten, aber es ist wichtig unseren

Zusammenhalt in der Belegschaft und mit unseren Freunden und Familien weiter zu stärken und zu zeigen – wir sind nicht alleine und eine ganze Region steht hinter uns!

Hierzu möchten wir euch alle herzlich Einladen, kommt mit euren Familien und Freunden und zeigt - Saarlouis muss leben!

Updates unter: www.igmetall-voelklingen.de/ford

ZUSÄTZLICHES SEMINARANGEBOT BILDUNGSURLAUB NUTZEN!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

aufgrund der Corona Pandemie mussten wir in den vergangenen beiden Jahren viele Tagungen, Schulungen und Seminare absagen. Hier gibt es einiges an Nachholbedarf. Aus diesem Grund und auch in Vorbereitung auf die aktuell anstehende Tarifbewegung und die betriebliche Situation wurde durch unsere IG Metall Geschäftsstelle in Völklingen ein zusätzliches Qualifizierungsangebot geschaffen.

Im Oktober 2022 findet in den Kalenderwochen 40, 41 und 42 jeweils ein zusätzliches Seminar à 20 Teilnehmer/innen „**Arbeitnehmer in Betrieb Wirtschaft und Gesellschaft 1**“ statt und wird für uns zusätzlich angeboten.

Die Seminare sind nach dem saarländischen Bildungsfreistellungsgesetz (SBFG) anerkannt und steht damit unter Nutzung des entsprechenden Bildungsurlaubsanspruch jedem/jeder zur Verfügung. Teilnehmen können alle Vertrauensleute und alle IG Metall Mitglieder. Eine entsprechende Beantragung und Freistellung bitten wir **über die Hallenbetriebsräte oder über die folgenden Ansprechpartner in den Bereichen** zu organisieren.

Bereich 1 (Presswerk): Dikran Agirman
@: dagirman@ford.com ; Tel.: 0152 5481 5823

Bereich 2 (Rohbau): Kai Sarg
@: ksarg@ford.com ; Tel.: 06831 92 2062

Bereich 3 (Lack): Markus Arenz
@: marenz@ford.com ; Tel.: 06831 92 2059

Bereich 4 (Trim): Markus Irsch
@: mirsch@ford.com ; Tel.: 06831 92 2764

Bereich 5 (Chassis): Giovanni Di Natali
@: gdnatali@ford.com ; Tel.: 06831 92 2927

Bereich 6 (Angestellt, FW, GD): Helmut Riehm
@: hriehm@ford.com ; Tel.: 06831 92 1816

Weiterer Ansprechpartner: Jörg Pohl
@: jpohl11@ford.com ; Tel.: 06831 92 2243

Das Seminar wird im Hotel - Restaurant-Litermont, Am Litermont, in Nalbach durchgeführt.

Da die Termine häufig schnell ausgebucht sind, bitten wir um schnelle Anmeldung, auch um die betriebliche Freistellung und alle notwendigen Unterlagen sicherzustellen.

Entsprechende Anmeldungen werden wir ab sofort bis 06. September 2022 entgegennehmen.

Termine:

Kalenderwoche 40 Anreise Dienstag, 04. Oktober / Abreise Freitag, 7. Oktober 2022
Kalenderwoche 41 Anreise Montag, 10. Oktober / Abreise Freitag, 14. Oktober 2022
Kalenderwoche 42 Anreise Montag, 17. Oktober / Abreise Freitag, 21. Oktober 2022

TARIFRUNDE GESTARTET WIR WOLLEN 8% MEHR!

Die IG Metall fordert in der aktuell gestarteten Tarifrunde eine Erhöhung von 8 Prozent bei den Entgelten und Ausbildungsvergütungen. Dies wurde im Juli von den Tarifkommissionen und dem Vorstand der IG Metall so beschlossen. Mitte September werden hierzu die ersten Verhandlungsrunden mit den jeweiligen Arbeitgeberverbänden stattfinden. Sollte es in den Verhandlungen nicht zu einer Einigung kommen, sind ab dem 29. Oktober Warnstreiks möglich. Sollten auch diese nicht dazu führen, an den Verhandlungstischen zu einem Ergebnis zu kommen, sind bereits Mitte November 24-Stündige Warnstreiks möglich.

Wir werden ab jetzt fortlaufend über die Tarifrunde informieren.

